

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 47

Rubrik: [Stanislaus an Ladislaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

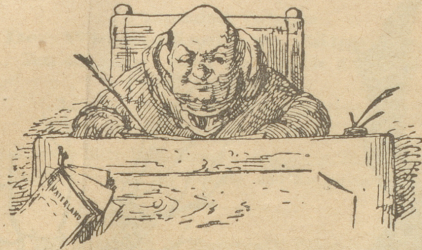
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liäper Prouter in Lauganol

Heiſa, juheiſa, tuttelthumhei! Bei eich gehz hoch heer in theer Stäntere, O Italia irridenta mit Ohr- und anten Pheigen näppft Polenta! Der Karrer wirz eich zeigen. Raum hattſich Greochi auß them Staup gemacht, ex pulvere se fecit, iſt ther Diavola Widder erwacht. — Seid ihr eine Armeeh phon Christen, thaſ man kommen muſ, um auszumißden? Thaſ man prauchd einen reffermürten Karrer, ſtadt einen frommen Pfarer? Wiſt ihr eich das ganze Jahr anaiften auf eiern Kriſten? Threipt eiere Regierung söttigen Schundt mit them Bundt? Alz opp jeter der ſiepen Puntekräthe das Sibbertain, id est das Bodagra hedde? Ther Wälti iſt wieder munter und ſchitt eich blaue Bohnen hinunter, thi ſind ſill peſſer, alz plauer Koohl, wenn man macht ſo ferſtigten Grampoohl. Ihr ſeit Frieder, wie Kain und Abel mit Stuger und Sabel, kimmert eich mehr um Dolch und Stilet, alz um Bolch und Gebet. Das ſcheene Teſſin wird durch eiern Zant zum Ruin. Ich laage eich: Non venietis vos in Apraaub Schoob, ſo ihr eich peſtändig ſchintet und plagt, ich bappſ g-ſagt! Ne vestros fratres concutatis, ſonſt ſeit ihr thes Teiſelz Bratis und Karrer wird eich ein karariſches Thentmahl errichten für eiere ungehorſchammen Nebhöllen-geſchichten. Ich ſpreche, wie Niklaus ſou der Zib, Eintracht machd ſtark, ſergeht das nie. Kehrt zum Frieden jurid, macht einen Kompromiß — Natürliſch iſts gemeint, daß es nuhr ſo ſchaint — ſonſt kombt ihr bei allen Eizgenoffen in Zer-ſchiedene Berlegenheit, womit ich ſerpleiſe Dein

Stanislaus.

Kritiker: Was hat eigentlich der P. P. O. Beſtalozzi in ſeiner zweiten Jungferrede im Rathesaal gemeint mit der Behauptung: Wie wil muſ ſich doch der freie Schweizer gefallen laſſen?

Epitler: Ganz einfach: „Ten eidgenöſſlichen Vereim.“

Die Bundesstrakanden.

Sechs mal ſechs iſt ſechshunddreißig,
Iſt der Bund auch noch ſo fleißig,
Die Kantone liebedlich,
Gehz die Wirthſchaft hinter ſich.

Aecht in der Farbe.

Teſſiner Regierung
Gebraucht eine Schmiering
Am Wagen des Staates
Zum Aerger des Rathes
In Bern.

Da haben die Frommen
Den „Karrer“ bekommen,
Der ihnen beſſen
Das Leitſeil entriſſen
Beinah’.

Sie führen den Karren
Wie wüthende Narren
Und möchten wie Mäden
Den Freisinn zerdrücken
Zu gern.

Die Herrſchaft daneben
Im Teſſin ſoll leben;
Weiſ immer zu machen
Uns freundlich zum Lachen:
Ein Feſt.

Fatal.

Die St. Galler Groſkräthe ſtehen nicht mehr in guten Schuhen,
ſeitdem ſie ihnen im Möhrli geſtohlen worden ſind.

Zürcher Variante der „Räuber“.

Alle ſuchen den Schreiber des Wahlaufruſ.

Grimm (ſißt an die Leiche): Halt, was liegt hier?

Schweizer: Todt? Erlogen, ſag’ ich. Gebt Acht, wie hurtig er auf die Beine ſpringt. (Nüttelt ihn.) Geh Du, es gibt einen Wahlaufruſ zu ſchreiben, „der ſich zu leſen verlohnt“.

Grimm: Gib Dir keine Mühe, er iſt mauſetodt.

Schweizer: Ja! Er freut ſich nicht — er iſt mauſetodt.

Billard - Fabrikation
Verkauf Miethe Tausch
Spieltische Reparatur
BERN F. Morgenthaler Filiale ZÜRICH

Diplom I. Ranges in Zürich
für die vorzüglichen Leistungen in der Fabrikation
von Billards und Zubehör, die schönen Formen,
die gute Arbeit und die Vervollkommnung der
Banden.

Waffe gegen Rahm- und Essig-
pilze, gegen Trübung erregende
Zellen in dem entwickelten Wein:

Salicylsäure (Kolbe's Patente)
geruchsfreies, geschmack- und farb-
los lösliches, weißes krystall.
Pulver. Minimale Mengen ſichern
die Konservirung von unyerdor-
benen Naturweinen. (N. 2)

NB. Originalverpackung unter
Marken-Verschluss der Salicyl-
säurefabrik Dr. F. v. Heyden
Dresden iſt, ſowie freie Druck-
Lehrſchrift, durch jede Droguerie
und Apotheke erhältlich.

**Hansenblasen-
Klär-gallerte**

aus besten Salianski-
Hansenblasen, fertig zum
sofortigen Gebrauch und em-
pfohlen von ersten Wein-
firmen, bei **E. Mühl**,
(N. 3) Offenbach a/Main.

Mitgetheilt von der
General-Agentur des
„Nordd. Lloyd“,
Wm. Breukmann jun.,
Basel.

Schnell-Dampfer „Eider“, welcher
am 6. November in See ging, iſt
am 15. November Vormittags glück-
lich in New-York angekommen.

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Schweizerische Landesausstellung in Zürich
Diplom für vorzügliche Qualität.
Internationale Ausstellung in Amsterdam 1888: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und
Bereitungsart den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln
ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie.
Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. —
Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, See-
reisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs
und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden
und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht.
Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt
ein vorzügliches hygienisches Zwischengebräu.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien,
Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts
in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

**BASEL
HOTEL NATIONAL**

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Fass-Aufzüge und Krannen jeder Art,
Waagen und eiserne Transportgeräte
(N. 2) für Kellereien

liefert als Spezialität

Friedrich Hamm,
Darmstadt.